

### Katalog wichtiger Stilmittel zur Analyse von Texten

Stilmittel	Definition	Beispiel(e)
<b>abbildende Wortstellung</b>	Wortstellung, durch die der Inhalt abgebildet wird (Wortstellung und Aussage entsprechen einander)	<b>Sacer intra nos spiritus. Tempus,</b> quod adhuc aut auferebatur aut subripiabatur aut excidebat, <b>collige et serva.</b> Habemus <b>senatus consultum in te, Catilina, vehemens et grave.</b>
<b>Alliteration</b>	Reihe von Wörtern, welche denselben Anfangsbuchstaben vorweisen	<b>ad alium</b> transferri <b>protinus</b> possunt; <b>familiam formosam;</b> <b>ceterum censeo</b>
<b>Anapher</b>	Wiederholung des Anfangswortes bzw. der Anfangswörter in aufeinanderfolgenden Sätzen, Teilsätzen oder auch Textabschnitten	<b>Si</b> tibi occurrerit vetustis [...]. <b>Si</b> quis specus [...].
<b>Antithese</b>	Gegenüberstellung zweier widersprüchlicher Behauptungen / Thesen / Wörter etc. zur Hervorhebung eines Gegensatzes oder Widerspruches, aber auch zur Verstärkung eines Sachverhaltes	sacer intra nos spiritus sedet, <b>malorum bonorumque</b> nostrorum observator et custos
<b>Antiklimax / Klimax</b>	eine Abfolge von Wörtern, deren Sinn sich immer weiter steigert (Klimax) oder vermindert (Antiklimax)	<b>prope est ... , tecum est, intus est.</b> → Er ist in deiner Nähe ..., er ist mit dir, er ist in dir.
<b>Asyndeton</b>	unverbundene Aufzählung, ohne Konjunktionen, wobei die einzelnen Abschnitte gleichberechtigt sind	<b>Veni, vidi, vici.</b> <b>Prope est a te deus, tecum est, intus est.</b>
<b>Chiasmus</b>	Aufeinander bezogene Wörter (oder Wortgruppen) werden im zweiten Paar in umgekehrter Reihenfolge gegenübergestellt (AB – BA).	<b>matrem</b> habemus, ignoramus <b>patrem</b>
<b>Ellipse</b>	Auslassung eines Wortes oder Teilsatzes (darunter immer das Prädikat)	ubi bene <est>, ibi patria <est>
<b>Epipher</b>	Wiederholung eines Wortes am Satz- bzw. Versende, Gegenteil zur Anapher	magna pars vitae elabitur male <b>agentibus,</b> maxima nihil <b>agentibus,</b> tota vita aliud <b>agentibus</b>
<b>Exclamatio</b>	Ausruf, der aus Schrecken oder Erschütterung erfolgt	O tempora, o mores!

Stilmittel	Definition	Beispiel(e)
<b>Hendiadyoin</b>	Zwei Wörter beschreiben das Gleiche.	<b>observator et custos</b> - Beobachter und Wächter
<b>Homoioteleuton</b> <b>Homoioptoton</b>	Reihe von Wörtern, welche gleiche Endsilben oder Endbuchstaben vorweisen Endbuchstabengleichheit ist durch den Kasus bedingt	Quem enim deditum malorum bonorumque nostrorum
<b>Hyperbaton</b>	Substantiv und zugehöriges Attribut werden durch Einschub von Wörtern im Satz voneinander getrennt (Sperrung)	<b>sacer</b> intra nos <b>spiritus</b> sedet
<b>Metapher</b>	Ein Wort oder ein Sachverhalt wird nicht in seiner wörtlichen, sondern in seiner übertragenden Bedeutung gebraucht.	<b>in mediis tempestatibus placidum</b> – mitten in stürmischen Zeiten ruhig
<b>Parallelismus</b>	parallele Wortstellung (im Beispiel jeweils Nominativ und Genitivattribut) oder Satzkonstruktion	<b>proceritas silvae et secretum loci et admiratio umbrae</b> = Der hohe Wuchs des Waldes und das Geheimnis des Ortes und die Bewunderung des Schattens
<b>Paronomasie</b>	Wortspiel, das Wörter mit ähnlichem Klang, die jedoch unterschiedliche oder gegensätzliche Bedeutungen haben, verbindet	Quod licet <b>Iovi</b> non licet <b>bovi</b> .
<b>Polyptoton</b>	Wiederholung eines Wortes in verschiedenen Flexionen	ramorum <b>aliorum alios</b> protegentium summovens
<b>Polysyndeton</b>	mehrfache Verwendung derselben Verknüpfung von Begriffen oder Sätzen	illa proceritas silvae <b>et</b> secretum loci <b>et</b> admiratio umbrae
<b>rhetorische Frage</b>	Frage, auf die der Fragende keine Antwort erwartet. Sie wird lediglich benutzt, um einer Aussage Ausdruck zu verleihen	Bonus vero vir sine deo nemo est: <b>an potest aliquis supra fortunam nisi ab illo adiutus exsurgere?</b>
<b>Sentenz</b>	ein knapper, treffend formulierter, autoritätshaltiger und auf viele konkrete Fälle anwendbarer Sinnspruch, der eine vorher geschilderte Situation oder Erkenntnis in einem Satz zusammenfasst und zu allgemeiner Bedeutung erhebt	<b>mortem plenus exspecto</b>
<b>Trikolon</b>	drei Begriffe oder Elemente einer Aufzählung, die inhaltlich zusammenhängen und hintereinander stehen	prope est a te deus, tecum est, intus est